

Beiersdorfer Bote

Stimmblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 210 18. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Montag, 2. Juni 2008

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 8. Juni 2008** finden gleichzeitig die Wahl zum Bürgermeister, Landrat und Kreistag der Gemeinde Beiersdorf statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl (§ 48 Abs. 2 SächsGemO/§ 44 Abs. 2 SächsLKrO) ist **Sonntag, der 22. Juni 2008**.

Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk:

Nr. des Wahlbezirks

14 2 86 010 001

Abgrenzung des Wahlbezirks

Beiersdorf

Lage des Wahlraums

Kulturhaus, Löbauer Straße 57

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters sind von hellgrüner Farbe und für die Neuwahl des Bürgermeisters von hellgelber Farbe.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von blauer Farbe und für die Neuwahl des Landrats von violetter Farbe.

Die Stimmzettel für die Kreistagswahl sind von rosa Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler beim Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

3.1 bei der Kreistagswahl

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

a) die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge, b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

3.2 bei der Landratswahl:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

3.3 bei der Bürgermeisterwahl:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er den auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen,

Achtung!

**Schlüsselbund
verloren!**

Bitte in der
Gemeindeverwaltung Oppach,
A.-Bebel-Str. 32, Zi. 2.1 melden.

in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes ge-

kennzeichnet und gefaltet werden.

5. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

6. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der

Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

8. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.



Beiersdorf, 16. 5. 2008

Matthias Rudolf



Matthias Rudolf, Bürgermeister

Mitteilung der FFW

Freitag, 20. 6. 2008, 18.30 Uhr

- Objektbegehung Tannenhof
- Gerätekunde



Öffentliche Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl zum Bürgermeister der
Gemeinde Beiersdorf am Sonntag,
dem 8. Juni 2008**

Es wurde folgender Wahlvorschlag
zugelassen:

*Bezeichnung des Wahlvorschlags:
Freie Wählervereinigung „Neues Forum“*

Bewerber:

Rudolf, Matthias

*Beruf oder Stand:
Abteilungsleiter*

*Geburtsjahr:
1959*

Anschrift:

Bielebohstraße 10, 02736 Beiersdorf

Beiersdorf am 20. 5. 2008

Matthias Rudolf



Matthias Rudolf, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Beiersdorf hat in seiner Sitzung am 20. 5. 2008 die Aufnahme von Bürgern in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2008 beschlossen.

Die Vorschlagsliste wird in der Zeit vom 9. Juni 2008 bis 19. Juni 2008 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oppach

Dienstag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 2.4. zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Beiersdorf oder dem Amtsgericht

Löbau schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der VwV Schöffen- und Jugendschöffen nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 der VwV Schöffen- und Jugendschöffen nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Beiersdorf, den 22. 5. 2008

Matthias Rudolf

Matthias Rudolf, Bürgermeister

Sachsen lecht

Ein Ehemann zu seiner Frau, als er gerade den Fernseher einschaltet:

„Möchtest Du noch etwas sagen, bevor die Fußball-EM anfängt?“

Liebe Tierfreunde!

Der TSV Beiersdorf e. V. möchte sich recht herzlich für die zahlreichen Besuche zu Pfingsten im Streichelzoo bedanken. Das Wetter hatte ja diesmal mitgespielt, was ja leider bei uns sehr selten vorkommt.

Die Besucher, vor allem die Kinder, wollten zum Feierabend gar nicht nach Hause gehen. Unsere Ziege *Heike* hat ja den Kindern fleißig beim Füttern geholfen. Am Pfingstsonntag war es noch spannender für die Kleinen, denn unser DJ Thomas Schneider aus Sohland versteht es sehr gut, mit Kindern umzugehen. Er half mit beim Stangenklettern, Büchsenwerfen usw. Thomas hatte immer ein lustiges Wort auf den Lippen - nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Erwachsenen. Es standen sogar Spaziergänger außerhalb des Zaunes, die ihm begeistert zuhörten. Er hat sogar einige Damen überredet, vom Schüttelkuchen zu kosten (schmeckt wunderbar), den Frau Braunke an ihrem Tupperstand servierte.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Frau Braunke für ihr regelmä-

ßiges Erscheinen auf unseren Festen bedanken. Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter (auch MAE), die selbst zu Pfingsten ihre Freizeit geopfert haben. An dieser Stelle möchten wir auch Gerüchten entgegen wirken, die sich gewundert haben, dass wir uns einen DJ leisten konnten. Dem ist aber nicht so. Herr Schneider hat das für unsere Tiere unentgeltlich gemacht, das heißt ehrenamtlich. Wir danken dir lieber Thomas für dein Engagement und hoffen, du hast öfter einmal für den Streichelzoo in Oppach Zeit. Du bist einfach *Spitze*. Hab selten so einen DJ erlebt. Du hast fast ununterbrochen bei musikalischer Untermalung unsere Gäste gut unterhalten. Es ist uns bis dato nie gelungen, jemand zu finden, der es nur aus Liebe zu den Tieren macht.

Liebe Tierfreunde, wir haben zur Zeit viele kleine und grosse Fundkatzen, die alle ein liebevolles Zuhause suchen. Wer möchte sich denn einen so lieben Stubentiger halten? Hübsche Zwergkaninchen suchen auch ein neues Domizil, wo man sich lieb um sie kümmert.

Leider konnten wir noch nicht alle Auflagen von den Behörden realisieren, da ja alles immer teurer wird und unsere Reserven (Dank ihrer Spenden) fast aufgebraucht sind. An dieser Stelle auch ein Wort zu einem Gerücht. Wir haben keine Festeinstellung auf unsere Kosten (können wir uns nicht leisten), 4 Mitarbeiter (MAE) werden über das Arbeitsamt bezahlt, als Mehraufwandsentschädigung. Die restlichen Mitstreiter arbeiten ehrenamtlich oder für Taurus (2).

Wie immer danke an alle Sponsoren, die regelmäßig an unsere Tiere denken. Gehwegplatten, Bretter usw. werden immer gebraucht, ebenso Tombolapreise. Die letzte Waschmaschine hat leider nicht lang durchgehalten, das heißt, über kurz oder lang würden wir Ersatz benötigen.

Es verbleibt mit den besten Grüßen und ein liebevolles Danke an alle, die uns nicht vergessen

*Ihr Streichelzoo-Oppach
und G. Kretschmer-Meckbach*

Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

Die Altstoffsammlung geht weiter!!!

Wir bitten Sie, auch nach dem Aufstellen der „Blauen Tonne“, weiterhin um Unterstützung bei unserer Altstoffsammlung.

Unsere Festwoche zur 80-Jahr-Feier unserer Schule vom 6. 10. 2008 bis 12. 10. 2008 soll ein bleibendes Erlebnis für Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste werden. Tolle Ideen haben wir schon, aber leider kostet einiges auch Geld. (An dieser Stelle schon einmal vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung von vielen Stellen!) Wir sammeln Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge. Deshalb steht auch



ständig ein Container hinter der Schule, aufnahmebereit für möglichst viele Altstoffe. Gerne holen wir diese in großen Mengen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Dazu melden Sie sich bitte im Sekretariat telefonisch unter **(03 58 72) 3 23 45**, die Abholung wird dann von uns organisiert.

Für Ihre Hilfe danken wir herzlich im Voraus und freuen uns auf unser Fest im Oktober.

*Schüler und Lehrer
der Pestalozzischule*

Einladung zum Jahrgangstreffen

an alle ehemaligen Schüler, für Lehrer, Freunde und Interessenten unserer Pestalozzischule!

Es ist wieder soweit!! Anlässlich der 80-Jahr-Feier unserer Pestalozzi-Schule findet das nächste Jahrgangstreffen am **Samstag, dem 11. Oktober 2008 ab 19.00 Uhr** in der **Turnhalle** in Neusalza-Spremberg statt!

Zeitiges Kommen sichert die besten Plätze! Vielleicht planen Sie auch ein Klassentreffen für diesen Tag. Bestellungen nimmt Frau Wünsche vom Förderverein im Quelle-Shop in Neusalza-Spremberg entgegen. Bitte reservieren Sie Ihre Karten spätestens in der ersten Septemberwoche.

Freuen Sie sich auf viele bekannte und einige neue Gesichter, auf ein tolles Programm, gute Gespräche, Erinnerungen und gute Laune!

*Förderverein, Schüler und Lehrer
der Pestalozzischule*



MIT TATKRAFT



familienfreundliche Landkreispolitik

Matthias Böhme Ihr Landkreiskandidat



CDU

ZUKUNFT WÄHLEN

Kommunalwahlen

Amtlicher Stimmzettel

für die

Landratswahl

am	im Landkreis
8. Juni 2008	Görlitz

- Sie haben eine Stimme.
- Sie können nur einem der Bewerber, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Ihre Stimme geben. Bitte tragen Sie hierzu in den Kreis hinter dem Namen dieses Bewerbers ein Kreuz (X) ein.
- Nicht mehr als einen Bewerber kennzeichnen! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	Lange, Bernd Fritz, Landrat 02929 Rothenburg, Grabenstraße 11 b	<input type="radio"/>
DIE LINKE DIE LINKE	Kagelmann, Kathrin Mitglied des Sächs. Landtages 02906 Niesky, Horkaer Straße 15	<input type="radio"/>
Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Prof. Dr. Kofner, Stefan Prof. für Ökonomie und Immobilienwirtschaft 02763 Zittau, Weinauallee 30	<input type="radio"/>
Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	Storr, Andreas Bankkaufmann, Bilanzbuchhalter 02826 Görlitz, Rothenburger Straße 52	<input type="radio"/>
Freie Demokratische Partei FDP	Schütz, Kristin, Dipl.-Verwaltungsfachwirtin (FH) Mitglied des Sächs. Landtages 02826 Görlitz, Rothenburger Straße 49	<input type="radio"/>
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	von Woedtke, Frank, Dozent, Msc. Dipl.-Umweltwissenschaftler, Dipl.-Chemiker 02828 Görlitz, Heilige-Grab-Straße 11	<input type="radio"/>
Deutsche Soziale Union DSU	Wiedemuth, Christfried, Diplomingenieur (FH) 02708 Obercunnersdorf, Bergweg 11	<input type="radio"/>
Freie Wähler - Kreisverband FW e.V. Freie Wähler - Kreisverband FW e.V.	Dr. Linke, Christian, Bürgermeister 02763 Bertsdorf-Hörnitz, Gebirgsblick 5	<input type="radio"/>

Amtlicher Stimmzettel

für die Kreistagswahl

- Sie haben d
- Sie können
- Sie können
- Sie können
- Sie können
- Nicht mehr

am 8. Juni 2008	im Landkreis Görlitz	Wahlkreis 8
---------------------------	--------------------------------	-----------------------

1 Christlich-Demokratische Union Deutschlands - CDU		
1. Rüdiger, Sieglinde Dipl.-Ingenieur 02730 Ebersbach, Camillo-Gocht-Straße 50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Paulik, Gerhard Günter Bürgermeister 02742 Neusalza-Spremberg, Poststraße 1 a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Aßmann, Cordula Angestellte 02708 Dürrehennersdorf, Schulweg 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Böhme, Matthias Unternehmer 02736 Oppach, Lindenberger Straße 23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Buchholz, Dietmar Oberbürgermeister 02708 Lawalde, Webergasse 6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Honisch, Günter Ingenieur 02708 Obercunnersdorf, Max-Klühs-Straße 6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Die LINKE		
1. Gläß, Heiderose Regionalmitarbeiterin 02708 Lawalde, OT Kleindehsa, Bergstraße 10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Herrmann, Joachim Dipl.-Ing.-Pädagoge 02708 Löbau, Daimlerstraße 12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Philipp, Steffi EU-Rentnerin, Textilfacharbeiterin 02708 Löbau, Karl-Benjamin-Preusker-Straße 7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Heider, Hans-Jochen Textilfacharbeiter 02763 Zittau, Goldbachstraße 20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD		
1. Fischer, Heidemarie Karla Erzieherin 02736 Oppach, Lindenberger Straße 63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Grogorick, Horst Arbeitserzieher, Berufskraftfahrer 02708 Dürrehennersdorf, Am Brückeberg 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7 Deutsche Soziale Union - DSU		
1. Wiedemuth, Christfried Dipl.-Ing. (FH) 02708 Obercunnersdorf, Bergweg 11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Strauch, Dietmar Rentner 02736 Beiersdorf, Am Wald 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Riedel, Doris Kauffrau 02708 Dürrehennersdorf, Am Bahnhof 1 a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Eilner, Wolfgang Kontrollleur 02730 Ebersbach/S., Heinrich-Heine-Straße 27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Jarmer, Ulf Gastronom 02708 Obercunnersdorf, OT Kottmarsdorf, Löbauer Straße 14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8 Bürger für Görlitz e.V.		

9 Freie Wähler - Kreisverband FW e.V.		
1. Gibron, Patrick Polizeibeamter 02730 Ebersbach/Sa., Seifenstraße 31 a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Dr. med. vet. Kipke, Hans Amtstierarzt i. R. 02730 Ebersbach/Sa., Thälmannstraße 14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Hornig, Stefan Bürgermeister 02736 Oppach, Lindenberger Straße 57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Kettmann, Hagen Beamter 02736 Beiersdorf, Teichstraße 2 a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Gubsch, Albrecht Angestellter 02708 Dürrehennersdorf, Schulweg 14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Müller, Thomas selbständiger Einzelhändler 02730 Ebersbach/Sa., Martin-Niemöller-Straße 30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Pohl, Frank Tischlermeister 02730 Ebersbach/Sa., Förstereistraße 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Härtel, Ulrich-Jörg Dipl.-Philosoph 02730 Ebersbach/Sa., Hofeweg 67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Simm, Michael Bauingenieur 02730 Ebersbach/Sa., Wiesenstraße 10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Christoph, Ralph kauf. Angestellter 02730 Ebersbach/Sa., Förstereistraße 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Jordan, Mandy Dipl.-Betriebswirtin 02730 Ebersbach/Sa., Obere Viebiggasse 13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Illner, Matthias Bauingenieur (FH) 02730 Ebersbach/Sa., Oberer Kirchweg 31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beiersdorfer für Beiersdorfer

Im Hinblick auf die vom Seniorenverein für diesen Monat geplante Theaterfahrt nach Dresden könnten wir uns noch einmal zurück erinnern an Operettenaufführungen von Beiersdorfern für Beiersdorfer.

Im Jahre 1956 wurde unter Leitung von Oswald Hänisch die Operette „Die Zigeunerbraut“ in Beiersdorf einstudiert und aufgeführt. Das Programm wollen wir hier noch einmal veröffentlichen:

„Die Zigeunerbraut“

Operette in drei Akten von Otto Teich

Leitung: Oswald Hänisch

Aufführungen:

Sonntag, den 22. April 1956
Sonnabend, den 28. April 1956
Sonntag, den 29. April 1956

} Beginn 19 Uhr

Personen:

Petöfi, Gutsherr	Karl Horn	
Zechi, sein Freund	Paul Probst	
Ilonka, des Gutsherrn Tochter	Marianne Kießlich	
Laslo, des Gutsherrn Sohn	Gerhard Frey	} 2 Studenten
Manas, des Gutsherrn Pflegesohn	Erich Heinrich	
Graziella } Juliska } Ilonkas Freundin	Else Krätzig Lotte Dutschke	
Janos, ein Zigeuner	Walter Looke	
Joska, Verwalter	Heinz Krause	
Micha, Pferdehirt	Karl Bielig	
Zoza, Zigeunerin	Lucie Lehmann	
Zensi, Wirtschafterin	Meta Frenzel	
Erzi } Nani } 2 Jungmägde	Annelies Frenzel Thea Domschke	
2 Burschen	Hans Paul Wilhelm Pollex	
Chor	Mädchen und Burschen	

Wenn jemand noch von anderen Aufführungen Unterlagen hat und diese zur Verfügung stellen möchte, könnte noch mehr darüber berichtet werden.

Wolfram Hölzel

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am 17. Juni 2008 im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße, statt. Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagungsordnung und auch evtl. Terminverschiebungen werden rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMATKALENDER 1938“

Regnet's am Medartustag (8. 6.)
regnet's noch 40 Tag' danach.

Vor Johanni (24.6.) bet um Regen,
nachher kommt er ungelegen.

Regnet's am Siebenschläfertag (27.6.)
ist's 7 Wochen Regentag – wer's glauben mag.

Bekanntmachung der Betriebskosten für das Jahr 2007 in der Kindertages- stätte der Gemeinde Beiersdorf nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Betriebskosten je Platz im Monat – Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 Std. in €	KiGa 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
erforderliche Personalkosten	605,90	279,64	163,59
erforderliche Sachkosten	103,60	47,81	27,97
erforderliche Betriebskosten	709,50	327,45	191,56

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Std. in €	KiGa 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt) im Jahr 2007	164,95	99,30	58,09
Gemeindeanteil	394,55	78,15	33,47

Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten sowie Personalkostenumlagen werden nicht ermittelt.

Stefan Hornig,
Bürgermeister



